



Evangelisch-Lutherische
Andreaskirche München

GEMEINDEBRIEF²⁵²



Fürstenried | Forstenried | Neu-Forstenried | Neuried | Maxhof | Kreuzhof

März – Okt. 24



Geistliches Wort.....	3	Wiederkehrende Termine	15
Ankündigung KV Wahl 2024.....	4	Aktiv gegen Missbrauch	16
Kandidatensuche KV 2024	5	Kirchenmusik	17
Geschichte des Kirchenvorstands	6-7	500 Jahre Gesangbuch.....	18
Kinder/Jugend.....	8	In eigener Sache/Spende.....	19
Jubelkonfirmation/Gemeindeleben	9	Aktive Umweltarbeit.....	20
Konfirmanden	10	Kasualien	21
Jugendarbeit/Abschied Kantor Pfeiffer.	11	Impressum	22
Gottesdienste	12-14	Kontakt	24

Liebe Leserinnen und Leser,

die ForuM-Studie der EKD zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche hat uns alle erschüttert. Wir müssen viel genauer hinschauen und den Betroffenen besser zuhören. Wir müssen unsere Strukturen überprüfen und so abändern, dass sexueller Missbrauch wirkungsvoll verhindert werden kann. Auf Seite 16 veröffentlichen wir die Kontaktdaten der Fachstelle, an die sich Betroffene wenden können.

Unser Kantor Michael Pfeiffer geht in den Ruhestand. Mit einem Kantorei-Konzert am 30. Juni und einem Orgel-Konzert am 28. Juli wird er sich musikalisch verabschieden. Am 7. Juli um 10 Uhr findet der Abschiedsgottesdienst in der Andreaskirche statt.



Für die Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024 suchen wir geeignete Kandidierende. Die grundlegenden Veränderungen in unserer Gesellschaft gehen an unserer Kirchengemeinde nicht vorüber. Wie reagieren wir darauf? Was müssen wir ändern, um nahe bei den Menschen zu sein?

Ihr Pfarrer

Johannes Schuster



ANGEDACHT

„Christ ist erstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Seit Jahrhunderten rufen sich Christen am Ostermorgen diese Worte zu. Als wir Kinder waren, hatten wir große Freude daran, auf dem Osterspaziergang alle Leute, die uns begegneten, mit eben jenem „Christ ist erstanden!“ zu grüßen. Wer dann tatsächlich mit „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ antwortete, der hatte in unseren Augen gewonnen. Der hatte die Prüfung bestanden.

Auch heute noch liebe ich diesen Gruß. Nicht mehr so sehr als ein Abtesten des Gegenübers. Es ist vielmehr die unglaubliche Freude, die Gewissheit, dass alles sich zum Guten wenden wird, die ich in diesem alten Osterruf spüre. Und diese Hoffnung, diese unerhörte Freude möchte ich einfach weitergeben und mit aller Welt teilen.

Wie ging es den Frauen damals am Grab? Völlig verzweifelt und untröstlich waren sie. Mit Jesus war ihre ganze Hoffnung, alle Zuversicht

ans Kreuz geschlagen und begraben worden. Alles aus! Und dann das: Christus selbst erscheint ihnen und sagt: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Sicher können sie das zunächst kaum glauben und haben Angst zu erzählen, was sie erlebt haben. Aber sie tun es trotzdem. Wie ein Lauffeuer breitet sich die gute Nachricht aus. Und mit ihrer Hoffnung neues Leben und grenzenlose Freude. Dinge, die wir Menschen zu allen Zeiten so nötig haben. Darum lasst uns mit aller Welt teilen: „Christ ist erstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Ihre Vikarin Cordula Bürgers



Offizielle Ankündigung der Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeinde,
die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl, und das Leitungsgremium unserer Andreaskirche wird neu gewählt.

- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.
- Sie alle können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren (Stichtag 17.11.2024).

Bitte, denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Ge-

meindemitglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten bis spätestens 05.05.2024 benennen. Lassen Sie Ihre Vorschläge dem Pfarramt oder Pfarrer Johannes Schuster zukommen.

Wenn ein wählbares Gemeindeglied von 50 Wahlberechtigten schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen bis Ende September 2024 mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen. Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten im Gemeindebrief wird Ihnen ebenfalls bis Ende September zugehen.

Über diese und andere Einzelbestimmungen zum Wahlverfahren unterrichten wir Sie auch im Gemeindebrief, auf unserer Homepage, durch Aushänge in unseren Schaukästen, unsere Newsletter, die Churchpool-App und bei der Gemeindeversammlung nach dem Erntedankgottesdienst am 6.10.2024, auf der sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen.

Der Vertrauensausschuss

Wir suchen geeignete Kandidaten/innen
- junge Leute sind genauso erwünscht wie „Best Agers“
für den neu zu wählenden

Kirchenvorstand.

Was wir bieten:

- vielfältige Aufgaben, das Gemeindeleben mitzugestalten
- bereichernde Begegnungen und großartige Erfahrungen
- Teamarbeit

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Die Legislaturperiode des Kirchenvorstands beträgt 6 Jahre.
- Der Kirchenvorstand tagt ungefähr 10-mal im Jahr.
- Mitarbeit in Ausschüssen und Arbeitskreisen.
- Die kommenden Jahre werden unsere Gemeinde verändern – durch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

*Keine Angst, nicht jeder muss alles machen.
Wir arbeiten im Team!*



Wir freuen uns, wenn Sie kandidieren
oder uns Ihre Vorschläge mitteilen.
Tel.: 0151 212 765 99
E-Mail: johannes.schuster@elkb.de

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Zur Geschichte des Kirchenvorstands

Anfänge des „Presbyteriums“ in der Ur-gemeinde

Schon in der Frühzeit des Christentums wurde die Gemeinde durch ein gewähltes Gremium geleitet (Apostelgeschichte 6,5; 15,6; 21,18). Diese Gruppe von Männern, die man die „Ältesten“, griechisch „Presbyter“ nannte, gab der Gemeindeleitung ihren griechischen Namen, „Presbyterium“. So heißt der Kirchenvorstand in manchen Landeskirchen noch heute. Die Ältesten hatten das Recht, Prediger zu berufen (1. Timotheusbrief 4,14), und genossen höchste Autorität (1. Petrusbrief 5,1-5). Allerdings verlor sich die Form der

Gemeindeleitung durch ein „Presbyterium“ im Laufe der Kirchengeschichte. Unter dem Einfluss des Apostels Paulus wurden die Ältesten schon im 1. Jahrhundert nicht mehr gewählt, sondern berufen. Und bald gab es für eine Gemeinde nur noch einen „Hirten“ - aus dem „Presbyterium“ wurde der Priester.

Das „Priestertum aller Gläubigen“ – wiederentdeckt in der Reformationszeit

Erst in der Reformationszeit im 16. Jahrhundert wurde das „Priestertum aller Gläubigen“ wiederentdeckt. Martin Luther widersprach der „Pfaffenkirche“, so etwa

Kandidier
für
deine Kirchengemeinde –
eine von über 1.500 in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt
Gott und
die Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenratswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimme@kirche.de



Der „Kirchenvorstand“: Gemeindeleitung seit dem späten 19. Jahrhun- dert

Erst mit den politischen Reformen zu Beginn des 19. Jahrhunderts kamen auch im Luthertum vermehrt „Presbyterien“ und „Synoden“ auf. 1815 wurde die Rheinpfalz mit ihren - von Kirchenvorständen geleiteten - Gemeinden zu Bayern hinzugerechnet. Nach ihrem Vorbild

in seiner Schrift „Dass eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen und Lehrer zu berufen, ein- und abzusetzen, Grund und Ursache in der HI. Schrift“ von 1523. Doch blieb dies zunächst ohne Folgen für die Verfassung der lutherischen Kirchengemeinden.

Zwar gab es in bestimmten reformatorischen Gemeinden bald Kirchenvorstände, etwa in der Kurpfalz, wo seit 1571 „Älteste“ den Gemeinden vorstanden. Meistens setzte sich aber eine obrigkeitliche Kirchenverfassung durch: Der politische Machthaber war Oberhaupt der Kirche. Mit Hilfe des „Konsistoriums“, eines Rates, der ihm unterstand, redete er bei allen Angelegenheiten der Gemeinden mit, bestimmte die Pfarrer und regelte ihre finanzielle Ausstattung.

wurden in allen evangelischen Gemeinden Bayerns Kirchenvorstände eingeführt. Dabei wurden die Kirchenvorsteher von der Obrigkeit ausgewählt, oder die Familienoberhäupter einer Gemeinde wählten. Ende des 19. Jahrhunderts hatten fast alle evangelischen Gemeinden in Bayern einen Kirchenvorstand. Seine Aufgabe war vor allem die Vermögensverwaltung für die Gemeinden.

Nach der Trennung von Kirche und Staat nach dem Ersten Weltkrieg 1918 und in den Auseinandersetzungen mit den „Deutschen Christen“ im Dritten Reich begannen viele Kirchenvorstände, das Gemeindeleben in allen Belangen selbstbewusst zu gestalten - ähnlich den Ältesten der Urgemeinde. Das ist bis heute so geblieben.



Kinderchor



Du magst gute Lieder, miteinander singen und Spaß haben? Dann musst Du künftig nicht mehr auf die

Proben für den Kinderprojektchor warten. Denn seit Januar ist aus unserem Kinderprojektchor ein „richtiger“ Kinderchor geworden. Unter der Leitung von Jana Hillmann finden wöchentlich freitags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal die Proben statt. Komm einfach vorbei! Rückfragen gerne bei Jana Hillmann: 0151/29131825.

Kindergottesdienst

Kirche soll auch für Kinder ein Ort der Begegnung und der Geborgenheit sein. Deshalb liegt uns die Arbeit mit Kindern sehr am Herzen. Der Kindergottesdienst ist ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. Wir feiern ihn an jedem 2. und 4. Sonntag des Monats (außer in den Ferien). Wir beginnen immer gemeinsam um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche, bevor wir nach unten gehen und dort Geschichten hören, singen, beten, basteln und Spaß haben. Neben diesen „normalen“ Kindergottesdiensten, die sich an Kinder im Alter von etwa 5 bis 8 Jahren richten, bieten wir parallel dazu auch wieder Kindergottesdienste für die Minis (bis etwa 4 Jahre; in der Regel am 4. Sonntag im Monat) und

für die Großen (etwa ab 9 Jahren; in der Regel am 2. Sonntag im Monat) an. Damit wir dieses große Programm so aufrechterhalten können, suchen wir Eltern und Interessierte, die Lust haben, sich in unserem Kindergottesdienst-Team zu engagieren und neue Ideen einzubringen. Wir treffen uns etwa 3x im Jahr zu Austausch und Planung. Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Antonia Janßen.

Krippenspiel



Auch in diesem Jahr war es wieder ein voller Erfolg und ein tolles Highlight am Jahresende – unser Krippenspiel. So viele Kinder haben wieder mitgemacht, haben Rollen einstudiert, eifrig Text auswendig gelernt, Kostüme überlegt, Requisiten gesucht, mit Feuereifer jeden Sonntag geprobt, die Übernachtungsparty gefeiert... Unterstützt wurden sie von engagierten Konfis rund um Frank Nolting, den Autor unseres Krippenspiels. Ein Höhepunkt dabei diesmal: die Generalprobe am 23.12. im Seniorenheim St. Antonius, die eine berührende Begegnung zwischen den Generationen war.

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation. Er findet statt am Sonntag, 23. Juni 2023 um 10 Uhr. Besonders laden wir dazu alle ein, die 2024 das silberne (25 Jahre), goldene (50 Jahre) oder gar eiserne oder alles darüber (65 Jahre oder mehr) Jubiläum ihrer Konfirmation feiern können. Sollten Sie keinen Brief vom Pfarramt erhalten haben, aber diesen Festtag dennoch gerne bei und mit uns feiern wollen, melden Sie

sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrerin Janßen. Nach dem Gottesdienst erwartet Sie noch ein kleiner Umtrunk, bei dem wir auf Ihr Jubiläum anstoßen können.



Antonia Janßen

Aus dem Gemeindeleben



Für die Christmette um 23 Uhr am Weihnachtsfest wurde unsere Andreaskirche besonders stimmungsvoll ausgeleuchtet.



Abschmücken des Christbaums



Zum 60. Geburtstag der Andreaskirche hat uns der Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel eine ganz besondere Torte überreicht. Die Festpredigt am 1. Advent hat unser neuer Regionalbischof Thomas Prieto Peral gehalten.



Aus der Konfiarbeit

Die Konfiarbeit hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Während es früher oft um Wissensvermittlung und Auswendiglernen ging, arbeiten wir heute mit kreativen Elementen, bieten Workshops an und erleben spielerisch, was Gott und Glauben mit unserem Leben zu tun haben. Im Januar standen neben den wöchentlichen Treffen ein Konfitag zur Auswertung des Konficamps sowie ein Konfitag zum Thema „Inklusion – Leben mit Beeinträchtigungen“.

Und die Konfis? Sie haben Spaß daran, wie man sieht. Und sie freuen sich schon auf die Konfifreizeit im März und auf ihre Konfirmationen am 27.4. und 4.5.2024

Währenddessen laufen bis Ende März die Anmeldungen für den nächsten Jahrgang, der 2025 konfirmiert wird. Sollten inter-



essierte Jugendliche bis Ende Februar von uns noch keine Post bekommen haben, bitte im Pfarramt melden!

Ortrun Kemnade-Schuster



Aktuelles aus der Jugendarbeit

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- Freitag, 19.04. ab 18.30 Uhr Spieleabend im Jugendraum (bringt Euer Lieblingsbrettspiel mit, Tischtennisplatte und Kicker sind auch aufgebaut.)
- Mai 10.-12.05. Jugendfreizeit im Selbstversorger-Blockhaus in Königsdorf: Abfahrt gegen 15.00 Uhr, Rückkunft gegen 17.00 Uhr, Kosten 20,- € + MVV Ticket (Anmeldung ab 15.04.2024)
- Freitag, 14.06. Volleyball, Fußball, Spie-

- le im Freien, ...
- Freitag, 28.06. OpenAirKino im Kirchengarten (Der Film wird in der Jugend-WhatsApp-Gruppe ausgewählt)
- Freitag, 19.07. Sommergrillfest hinter dem Kirchturm (Grillgut und Salate mitbringen, Getränke stehen bereit)

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen der Jugend laufen über eine WhatsApp-Gruppe. Melde dich mit deiner Handynummer bei Pfarrer Schuster (0151 21276599) und schon bist du über alles informiert.

Johannes Schuster

Verabschiedung

Es ist jetzt die Zeit gekommen, dass ich mich hier in der Andreaskirche als Kantor verabschieden möchte. Am 31. Juli, dem Ende meines hauptamtlichen Wirkens, blicke ich auf 15 bewegte Jahre an der Andreaskirche zurück.

Es war nicht immer leicht, allen Wünschen in meinem Tun gerecht zu werden.

Ich bin sehr froh, dass die Kantorei trotz mancher Hindernisse (z.B. Coronaphase) ein fester Bestandteil des kirchenmusikalischen Gemeindelebens geblieben ist.

Mein besonderer Dank gilt dem Fürstenerieder Konzerte e.V. der die Kantorenarbeit über so viele Jahre hinweg zusätzlich unterstützt hat.



Ohne ihn wären sicherlich nicht so viele schöne Konzerterlebnisse mit Veranstaltungen von Oratorien und Messen im ausgewogenen Verhältnis zu vielen gemeindlichen Einsätzen wie z. B. dem Kulturherbst denkbar gewesen. Ich danke all denen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, den Mitarbeitern, allen aktiv Mitwirkenden und auch den Zuhörern.

Ich wünsche der Gemeinde weiterhin ein segensreiches musikalisches Wirken.

Ihr Kantor Michael Pfeiffer

Gottesdienste März – Oktober 24

DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2024

Gründonnerstag

18:00 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl im Gemeindesaal, Pfarrerin Kemnade-Schuster

FREITAG, 29. MÄRZ 2024

Karfreitag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Kantorei, Pfarrer Schuster

SONNTAG, 31. MÄRZ 2024

Ostersonntag

Umstellung auf Sommerzeit

5:30 Uhr: Osternacht mit Abendmahl, Pfarrerin Kemnade-Schuster
Anschließend Osterfrühstück

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Janßen

MONTAG, 1. APRIL 2024

Ostermontag

10:00 Uhr: Regionaler Familien-Gottesdienst in der Jakobuskirche (Pullach, Jakobusplatz 1), Pfarrerin Janßen

SONNTAG, 7. APRIL 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Schwarz
Anschließend Eine-Welt-Verkauf

SAMSTAG, 13. APRIL 2024

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Dorfkirche St. Nikolaus Neuried, Vikarin Bürgers

SONNTAG, 14. APRIL 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Andreas Gospel Singers, Vikarin Bürgers

10:00 Uhr Kindergottesdienst

SONNTAG, 21. APRIL 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der KonfirmandInnen, Pfarrerin Kemnade-Schuster
Anschließend Kirchentreff

SAMSTAG, 27. APRIL 2024

11:00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Bläserchor, Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 28. APRIL 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst Kantate mit Kantorei, Pfarrer Schuster

10:00 Uhr: Kindergottesdienst

SAMSTAG, 4. MAI 2024

11:00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor, Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 5. MAI 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schuster
Anschließend Eine-Welt-Verkauf

**DONNERSTAG, 9. MAI 2024****Christi Himmelfahrt**

10:00 Uhr: Gottesdienst im Grünen auf der Kreuzwiese im Forstenrieder Park mit Bläserchor, Pfarrerin Kemnade-Schuster

SONNTAG, 12. MAI 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Janßen
10:00 Uhr Kindergottesdienst
Anschließend Kirchentreff

**SAMSTAG, 18. MAI 2024**

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Dorfkirche St. Nikolaus Neuried, Vikarin Bürgers

SONNTAG, 19. MAI 2024**Pfingstsonntag**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Bürgers

MONTAG, 20. MAI 2024**Pfingstmontag**

10:00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Jakobuskirche (Pullach, Jakobusplatz 1), Vikarin Bürgers

SONNTAG, 26. MAI 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Schwarz

SONNTAG, 2. JUNI 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Kemnade-Schuster
Anschließend Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 9. JUNI 2024

10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kinderchor, Pfarrerin Janßen

SAMSTAG, 15. JUNI 2024

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Dorfkirche St. Nikolaus Neuried, Pfarrer Schuster

SONNTAG, 16. JUNI 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor, Pfarrer Schuster

SONNTAG, 23. JUNI 2024

10:00 Uhr: Jubelkonfirmation, Pfarrerin Janßen
10:00 Uhr Kindergottesdienst
Anschließend Kirchentreff

**SONNTAG, 30. JUNI 2024**

10:00 Uhr: Gottesdienst
Vikarin Bürgers

SONNTAG, 7. JULI 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Verabschiedung von M. Pfeiffer mit viel Musik, Pfarrer Schuster
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf und Kirchentreff

**SONNTAG, 14. JULI 2024**

10:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst mit Chörle,
Pfarrerin Kemnade-Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst



SAMSTAG, 20. JULI 2024

19:00 Uhr: Abschiedsgottesdienst in der Dorfkirche St. Nikolaus Neuried, Pfarrerin Kernade-Schuster

SONNTAG, 21. JULI 2024

10:30 Uhr: Ökumenisches Sommerfest in St. Matthias, Pfarrer Schuster

**SOMMERPREDIGTREIHE:
Kriminalgeschichten in der Bibel****SONNTAG, 28. JULI 2024**

10:00 Uhr: Sommerpredigt „Mordanschlag und Menschenhandel“ Josef, Vikarin Bürgers

SONNTAG, 4. AUGUST 2024

10:00 Uhr: Sommerpredigt „Haariger Betrug“ Jacob und Esau, mit Abendmahl, Pfarrerin Janßen
Anschließend Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 11. AUGUST 2024

18:00 Uhr: Sommerpredigt „Von sexueller Nötigung zum Mord“ David Pfarrer Schuster

SONNTAG, 18. AUGUST 2024

10:00 Uhr: Sommerpredigt „Mord im Abort?“ der Mörder – ein Richter, Lektorin Brandenburg

SONNTAG, 25. AUGUST 2024

10:00 Uhr: Sommerpredigt „Brudermord“ Kain und Abel, Pfarrerin Hallmann

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Sommerpredigt „Samenraub“ Juda und Tamar, mit Abendmahl, Pfarrerin Hallmann
Anschließend Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024

18:00 Uhr: Sommerpredigt „Kopfloses Vertrauen“ Judith und Holofernes, Pfarrerin Kernade-Schuster

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Familiengottesdienst, Pfarrerin Janßen
Anschließend Kirchentreff

**SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Bläserchor, Einführung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Kernade-Schuster

**SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024**

10:00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Bürgers

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024

Erntedank
10:00 Uhr: Umwelt- Gottesdienst mit Abendmahl, mit Gospelchor, Pfarrerin Kernade-Schuster
Anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchentreff

**SONNTAG, 13. OKTOBER 2024**

10:00 Uhr: Diakoniegottesdienst mit Bläserchor, Pfarrer Schuster



Wiederkehrende Termine

Kirchenvorstand: Treffen monatlich.

Gesprächskreis Windmühle: monatlich montags um 15:30 Uhr

Geburtstag-Besuchsdienstkreis:
Jeden 2. Montag im Monat (außer August) im ASZ, Fürstenried-Ost.

Instrumental-Ensemble: Probe 14-tägig montags um 10:45 Uhr.

Lugano-Lerchen: Ökumenischer Singkreis für „Best Agers“ monatlich dienstags

Kantorei: Chorprobe wöchentlich dienstags, 19:30 Uhr.

Malkreis: wöchentlich mittwochs, 9 Uhr

Andreas Gospel Singers: Chorprobe wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr.

Bläserchor: Chorprobe wöchentlich donnerstags, 19:45 Uhr

Umwelt-AK: monatl. mittwochs 19 Uhr

Meditation: freitags von 8 bis 9 Uhr

Tanzkreis: freitags alle 2 Wochen um 17.15 Uhr. Genaue Termine finden Sie auf der Website: www.ev-andreasgemeinde.de und im Schaukasten am Turm

Eine-Welt-Verkauf: am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Kirchentreff: monatlich nach dem Gottesdienst

Hauskreis: monatlich in Privatwohnungen
Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen

Der Geburtstags-Besuchsdienstkreis!

Hallo liebe Gemeindebrief-Leser*innen!

Vielleicht wissen Sie von uns nicht viel, obwohl Sie sich für das Gemeindeleben interessieren. Wir sind eine Gruppe von sehr individuellen Frauen und einem Mann und treffen uns einmal im Monat im ASZ, Fürstenried-Ost (U-Bahn-Station „Forstenrieder Allee“).

Dabei tauschen wir uns aus, auch über das, was in der ANDREAS-Gemeinde geschieht.

Das ist jedes Mal sehr lebendig und manchmal sogar auch aufregend.

So lernen wir, miteinander in unserem Besuchsdienst weiterzukommen.

Vielleicht haben Sie auch Lust, bei uns in der Besuchsdienstgruppe mitzumachen?

Jeder von uns besucht monatlich einige über 85-jährige Gemeindeglieder rund um ihren Geburtstag. Damit können wir manchen älteren Menschen zeigen, dass auch sie ganz zur ANDREAS-Gemeinde gehören.

Auch können wir einigen eine Freude bereiten und sie so an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ebenso können wir zum großen Teil auch Fragen beantworten, was sich in der Gemeinde verändert oder auch neu ist.

Immer wieder lernen wir so Menschen kennen, die auch uns bereichern, wenn sie von ihrem langen Leben erzählen.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, bei uns mitzuarbeiten; dann nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Herrn Manfred Timmer, Telefon (089) 75 33 44, der Ihnen jederzeit Auskunft und weitere Informationen erteilt.

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben:

- Telefonsprechstunde:
Mo 10:00–11:00 Uhr und
Di 17:00–18–18:00 Uhr
- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

- Sabine Böhlau, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Mail: ansprechstellesg@elkb.de



Meldestelle

Aufgaben:

- Intervention
- Aufarbeitung
- Interventionspläne auf allen Ebenen
- Beratung zur Intervention
- Umsetzung der Meldepflicht

Kontakt:

- Michaela Urbanek
- Telefon: (089) 5595-351
- Mail: meldestelleg@elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: anerkennungskommission@elkb.de



Präventionsteam

Aufgaben:

- Konzeption und Implementierung von Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

Kontakt:

- Martina Frohmader
- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: praevention@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit
sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert

Deshalb lernen die Andreas Gospel Singers seit Januar neue Songs.

Jetzt ist eine gute Gelegenheit, den Gospelchor zu verstärken. Bass- und Tenorstimmen sind nach wie vor gesucht.

Ein Einblick in eine Probe:

Zunächst wird Organisatorisches geklärt, dann geht's los. Das Einsingen startet mit einer Aufwärmübung, dem Bewegungskreis. Das macht Spaß und lernt nebenbei die Namen der Anderen. Danach wählt die Chorleiterin unterschiedliche Einsing-Übungen.

Nun beginnt die eigentliche Probe. Der Chor übt neue Songs, oder es wird das Repertoire gepflegt. Das ist wichtig, da ein Konzert nie ausschließlich aus neuen Songs besteht.

Alle paar Wochen kommt die Klavierspielerin hinzu, die den Chor seit vielen Jahren bei den meisten Auftritten begleitet. Diese Proben sind für die Chorleiterin wichtig, da sie sich nun ganz aufs Dirigieren konzentrieren kann.

Stehen wir vor einem Auftritt - sei es die Mitgestaltung eines Gottesdienstes, ein Konzert, eine Hochzeit etc.-, fokussieren wir uns nur auf diese Lieder.

Wir schätzen es sehr, dass unsere engagierte Chorleiterin die Einzelstimmen neuer Lieder einspielt. Es ist hilfreich, da man sie zuhause anhören und lernen kann.

Die Teilnahme an einer Probe ist nach Absprache unter chor@andreasgospelsingers.de möglich.

Christa Reusch, Andreas Gospel Singers





500 Jahre Gesangbuch

Sieben Jahre nach dem 500-jährigen Kirchenjubiläum der Reformation (2017) feiern wir heuer in der evangelischen Kirchenmusik ein weiteres 500-jähriges Jubiläum. Als Geburtsjahr unseres Gesangbuches gilt das Jahr 1524, da hier erstmals Sammlungen mit mehreren Liedern erschienen. Eine große Anzahl ging auf Martin Luther selbst als Text- und Melodieschöpfer zurück: das Achtliederbuch, Erfurter Enchiridion und das bedeutende bereits mehrstimmige Geistliche Gesangbüchlein von Johann Walter, in dem die 24 Lieder aus Luthers



Dichterjahr 1523/24 erstmals komplett vorliegen.

Es ist sehr naheliegend, am Sonntag Kantate, der heuer auf den 28. April fällt, daran zu erinnern und den Gottesdienst mit gemeinsam gesungenen Liedern zu bereichern, unterstützt von der Kantorei und vom Instrumentalensemble.

Hinsichtlich meines Eintritts in den Ruhestand zum 01. August möchte ich auf zwei Konzert-Highlights hinweisen: auf das Konzert der Kantorei am 30. Juni, das gleichzeitig auch als Mitsing-Event geplant ist, und auf das Orgelkonzert am 28. Juli mit Werken von Johann Sebastian Bach anlässlich seines 274. Todestages. Ort und Zeit werden dazu noch bekannt gegeben.

Michael Pfeiffer

Ein Christenliche Lied Doctors
 Martini Luthers/die vnaussprechliche
 gnaden Gottes vnd des rechten
 Glaubens begreiffstedt.

Nun freuet euch lieben Christen gmein.

Nun freuet euch lieben Christen gmein/ Vnd laßt vns frö-
 lich spengen/ Das wir getrost vnd all in ein/ Mit lust vnd
 liebe singen/ Was got an vns genendet hat/ Vnd seine süße
 wunder that/ Gar theur hat es erworben.

Dem Teuffel ich gefangen lag/ Im tode war ich verloren/
 Mein sünde mich queller nacht vñ tag/ Darin ich war ge-
 boren/ Ich viel auch ymmer tieffer doan/ Es war kein güte
 am leben mein/ Die sünde hat mich beissen.

Mein güte werck die golten nicht/ Es war mir in verbor-
 gen/ Der frey wil hasset goto gerichte/ Er war zum güte er-
 storben/ Die angst mich zu verzweyffeln treyb/ Das nicht
 dann sterben bey mir bleyb/ Zur hellen müß ich sincken.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Seite mit Handykamera scannen



Liebe Gemeindemitglieder, endlich können wir uns datenschutzkonform per Smartphone miteinander vernetzen. Unsere APP heißt „Churchpool“ und kann kostenlos im Apple App Store und Google Play Store heruntergeladen werden.

Zwei Möglichkeiten, Ihre Gemeinde zu unterstützen.

Mit dem altbewährten Zahlschein, oder auch neu mit dem untenstehenden Barcode direkt in der Bank am Automaten.

Vielen Dank für Ihre Spenden.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Andreaskirche

IBAN

DE 07 70 16 94 66 00 00 03 36 69

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M03

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Gemeindearbeit der Andreaskirche

Nach Verwendungszweck präzisiert (max. 2 Ziffern & 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 3 Ziffern & 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Stellen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschriften

SPENDE



Fastenzeit ohne Fleisch?!

Ein vegetarisches Rezept für gefüllte Paprika

Gefüllte Paprika mit Grünkern, geriebenem Käse und Schmand

Zutaten für 3 Personen

3 große Paprikaschoten
 100 g Grünkernschrot
 1 große Möhre
 1 Zwiebel
 ½ Bund Petersilie
 1 EL Rapsöl
 150 g Käse, gerieben
 500 ml Gemüsebrühe
 1 EL Tomatenmark
 3 EL Schmand
 Salz und Pfeffer

Zubereitung

Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden. Möhre schälen, waschen und grob reiben. Petersilie waschen, trocken schleudern und fein hacken. Paprika längs halbieren, Kerne und Häute entfernen, waschen.

Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebelwürfel anschwitzen und ca. 5 Minuten bei mittlerer Hitze und geschlossenem Deckel dünsten. Grünkernschrot ebenfalls in die Pfanne geben und anbraten. Möhren zugeben und



mit 250 ml Brühe ablöschen. 20 Minuten bei geringer Hitze und geschlossenem Deckel garen.

Petersilie und die Hälfte des geriebenen Käses unter die Grünkernmasse rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Paprikahälften in eine Auflaufform legen und mit der Grünkernmasse füllen. Restlichen Käse drüberstreuen. Restliche Brühe mit Tomatenmark und Schmand verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und in die Form gießen. Im Backofen bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 40 Minuten garen.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht der Umweltarbeitskreis!

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen



Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Unter der Telefonnummer 31 20 31 20 kann man sich Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr anmelden.





GEMEINDEBRIEF NR. 252

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
München-Andreasikirche

Redaktion:

J. Schuster, M. Jäger,
G. Sittner, L. Taubert.
gemeindebrief@ev-andreasgemeinde.de

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis viermal im Jahr in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste Ausgabe: Nr. 253
erscheint Ende September 2024.

Redaktionsschluss: 26. Juli 2024
Wir freuen uns über Anregungen,
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag bis 19. Juli 2024 in der Redaktion an** (übers Pfarramt oder o.g. E-Mail-Adresse).
Redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Offprint in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recycling-Papier, mit CO₂-Zertifizierung und kurzem Transportweg.

In dieser Ausgabe befindet sich auf Seite 19 ein Überweisungsträger für Spenden zugunsten der Gemeindegemeinschaft in der Andreasikirche.

Wir danken herzlich für alle Gaben!

AM RANDE BEMERKT

Wasser statt Bier, weniger essen, Verzicht üben, auch zur Besinnung kommen, zur Einkehr und Umkehr, jedenfalls Schluss mit Fasching:

So hätte die Fastenzeit beginnen können. In München begann die Fastenzeit jedoch mit der Siko, der Sicherheitskonferenz, und die hatte, jenseits gebotener Ernsthaftigkeit, doch auch einen gewissen Rückschlag ins Nürrische.

Dank unseres Ministerpräsidenten, der in der Hochzeit des Bayernfaschings sich in Otto von Bismarck verwandelt hatte, dieser unser Söder also trat zur Siko wie König Markus auf. Überreichte der US-Vizepräsidentin ein Lebkuchenherz, machte Selfies mit Hillary Clinton, lud 400 Politpromis in den Prunksaal der Residenz und tischte ihnen „Alt-Münchener Kaiserschmarrn“ auf. Und dann präsentierte er, Markus, quasi als Höhepunkt dieses globalen Gipfeltreffens den Politikern aus aller Welt ein söderisch abgewandeltes Star-Wars-Zitat: „Wir stehen auf der hellen Seite der Macht: May the force be with us“.

Da freute sich die Weltpolitik und vergaß für einen Augenblick, wie böse und wie schlimm diese Welt (einschließlich der schrecklichen Wahlkampf-Bonmots von Donald Trump) ist. Mancher Söder-Gast könnte sich freilich daran erinnern haben, dass auch Donald Trump und seine Wahlkampftruppe gerne aus „Star wars“ zitiert.

It

raiba-muc-sued.de

Jetzt informieren
und Mitglied
werden

Wir schaffen das
zusammen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihre Bank.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf
Regionalität. Wir sind dort zu Hause wo auch
Sie zu Hause sind.

Raiffeisenbank
München-Süd eG





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt
Walliser Straße 11,
81475 München (Fürstenried)
Tel. 74 51 59 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
www.ev-andreasgemeinde.de

Spenden- und Gemeindekonto
Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69
BIC: GENODEF1M03
Raiffeisenbank München-Süd eG

Pfarramt:
Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

PFARRTEAM

Pfarrer Johannes Schuster
1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,
johannes.schuster@elkb.de
Pfarrerin Ortrun Kernade-Schuster
2. Pfarrstelle: Tel. 755 86 23,
ortrun.kernade-schuster@elkb.de
Pfarrerin Antonia Janßen
3. Pfarrstelle: Tel. 0160 5 04 05 14
antonia.janssen@elkb.de
Vikarin Cordula Bürgers
Tel. 0172 37 89 403
cordula.buergers@elkb.de

KANTOR

Michael Pfeiffer, Tel. 89 40 44 47
michael.pfeiffer@elkb.de

MESNER

Stipo Martinovic,
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

KIRCHENVORSTAND

Frank Salziger, Vertrauensmann
Tel. 0176 281 255 90
Elke Ganzenmüller, stellv. Vertr.frau

KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker
Tel. 70 05 96 62

FÜRSTENRIEDER KONZERTE E.V.

c/o Andreaskirche
Dr. Petra Carl, Vorsitzende

SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge
erreichen Sie rund um die Uhr unter
Tel. 0800 111 0 111.

EVANGELISCHER SOZIALDIENST e.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77
www.esd-m-fuerstenried.de
info@esd-m-fuerstenried.de
Büro: Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann
Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl
(auch: Züricher Str. 29, 81476 München)
Hausaufgabenhilfe Wallileo:
Fr. Ikonomidis
Walliser Str. 13, 81475 München, 089 / 75
77 77, info@esd-m-fuerstenried.de
ASZ Fürstenried
(Alten- und Service-Zentrum):
Züricher Str. 80, Hr. Ziegmeier
Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21
info@asz-fuerstenried.de
Familienzentrum Friedenskapelle:
Kemptener Straße 73, Hr. Fellinger
Tel. 089 759 35 18.
familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de